



Kreisstelle Oberbergischer Kreis
Postfach 12 47 · 51780 Lindlar

Stadt Radevormwald
Postfach 1640
42465 Radevormwald

Kreisstelle

- Oberbergischer Kreis
 Rheinisch-Bergischer Kreis
 Mettmann

Bahnhofstraße 9
51789 Lindlar
Tel.: 02266 47999-0

- Außenstelle Mettmann
Külshammer Weg 18-26
45149 Essen

Mail: lindlar-mettmann@lwk.nrw.de
www.landwirtschaftskammer.de

Auskunft erteilt: Joachim Tichy
Durchwahl: 02266 / 47 999-109
Fax: 02266 / 47 999-100

Mail: joachim.tichy@lwk.nrw.de

Ihr Schreiben: 61 20 32 / 48

vom: 20.03.2018

Radevormwald_Margaretenstraße_48_Aenderung FNP_16_04_18.docx
Lindlar 16.04.2018

04.01.01.02 ti/bsw

48. Änderung des Flächennutzungsplanes , Flächen westlich und östlich der Margaretenstraße

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 5, Autohaus Margaretenstraße

Gegen die beabsichtigte 48. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Radevormwald – Flächen westlich und östlich der Margaretenstraße - bestehen aus landwirtschaftlicher Sicht Bedenken hinsichtlich der Inanspruchnahme landwirtschaftlich genutzter Flächen.

Für die Erweiterung der Fläche für das bestehende Autohaus wird eine gut zu bewirtschaftende und damit aus landwirtschaftlicher Sicht wertvolle fast 3,0 ha große Grünlandfläche um mehr als 1,0 ha verkleinert.

Infolge zahlreicher Maßnahmen verlieren landwirtschaftliche Betriebe immer wieder Produktionsflächen. Um die Beeinträchtigung der Landwirtschaft zu begrenzen, ist jede Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen daher auf ein absolutes Minimum zu begrenzen.

Der Flächenverlust beeinträchtigt die Agrarstruktur. Damit geht Produktionsgrundlage für den Acker- und Futterbau landwirtschaftlicher Betriebe verloren. Die Verfügbarkeit landwirtschaftlicher Flächen stellt einen limitierenden Faktor in der Betriebsentwicklung dar.

Wir regen an, die Kompensation des Eingriffs im Plangebiet vorzunehmen, oder den Ausgleich über ein geeignetes Ökokonto zu leisten, um keine weiteren landwirtschaftliche Flächen in Anspruch nehmen zu müssen. Grundsätzlich ist jede Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzfläche für Ausgleichsmaßnahmen so gering wie möglich zu halten.

Mit freundlichen Grüßen

Tichy